

## LIA 97

---

- Fundumstände:** Macedonia; Dyrrachium – Durrës/Durrës  
**Verbleib:** Durrës, Archäologisches Museum  
**Inschriftentyp:** Grabinschrift  
**Inschriftenträger:** Kalkstein, Stele  
**Maße:** H: -36 cm x B: -30 cm x T: 10 cm; Buchstaben: 1 cm

### Editionen:

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, *Corpus des inscriptions latines d'Albanie* (Rome 2009) 114, Nr. 140.

### Lesung:

[--- N]arcis(us) M(arc)i l(ibertus) hi(c) situ(s) e(st)

### Kommentar:

Fragment aus dem oberen rechten Teil einer Kalksteinstele, keine Bilddokumentation. Wie die zahlreich aus Dyrrachium und ganz Albanien bekannten Ädikulastelen (LIA 59, 70, 88, 107, 112, 114, 117, 124, 135, 156, 159, 171, 219, 227, 229, vgl. auch 222 und 273) beschreiben Anamali - Ceka - Deniaux in der Edition von 2009 einen Giebel mit mittiger Rosette; seitlich flankierende Akrotere sind darüberhinaus anzunehmen. Die Inschrift steht unterhalb des Giebels. Darunter ist in der Nische der Kopf eines Mannes, wohl des Verstorbenen, erhalten.

Grabinschrift für Narcissus, den Freigelassenen eines Marcus. Es schließt die Grabformel hic situs est an. Die Inschrift gibt keine Auskunft über das Alter des Verstorbenen oder den Stifter des Grabes. Es erstaunt, daß Narcissus abgekürzt sein sollen, zudem nach nur einem s. Das wäre in Autopsie oder an einem Bild zu klären.

**Datierung:** frühe Kaiserzeit